

GEMEINDE-INFOBRIEF

der Evangelischen
Kirchengemeinde Mundelsheim
April bis Juni 2018

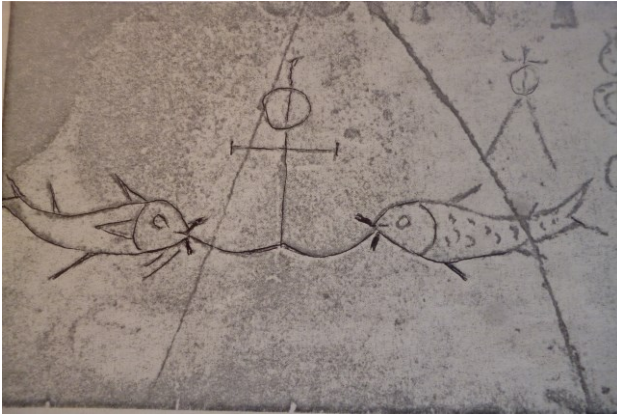


Heilige Orte – Heilige Zeiten

Liebe Leserinnen und Leser!

Wer heute die ewige Stadt Rom besucht, kommt nicht umhin, auch die Katakomben zu besuchen, die Begräbnis-Plätze und Versammlungsstätten der frühen Christenheit. In den Zeiten der Verfolgung, als es den Christen unmöglich war, sich öffentlich zu versammeln, zogen sie sich für ihre Gottesdienste in die Katakomben, die unterirdischen Gänge zurück. Hier waren sie ungestört. Das lag nun nicht daran, dass die Katakomben versteckte Orte gewesen wären. Nein, die vielen Belüftungsschächte zeigten jedem genau an, dass hier ein Friedhof war. Die Sicherheit in den Katakomben verdankten die Christen der Ehrfurcht der Römer vor allen Gräbern. Friedhöfe waren für die Römer heilige Orte, deren Ruhe sie nicht zu stören wagten. Auch dem ärgsten Christenhasser wäre es zum Beispiel nicht in den Sinn gekom-

men, christliche Gräber zu schänden. Denn er hoffte für sich selber auf ein gutes Weiterleben nach dem Tod. Somit wollte er seine Chancen im Jenseits nicht durch Entweihen einer Katakombe vermindern. Man konnte ja nicht wissen, wie die Geister der Toten auf ein feindliches Eindringen reagieren würden. Weil den Römern also alle Gräber heilig waren, in dem sie hier die Nähe des Göttlichen vermuteten, darum konnten die Christen sich auch in Verfolgungszeiten ungestört dort zu Gottesdiensten versammeln. Die Heiligkeit von Orten und Zeiten, die die Nähe des Göttlichen anzeigt, spielt in unserer Zeit eine immer geringere Rolle. Viele verstehen die Verbote nicht mehr, die es zu den Tagen der Karwoche und dem Osterfest gegeben hat im Blick auf Tanzveranstaltungen und Partys. Es gibt keine Taburäume mehr,



In den Katakomben Roms fand man das Zeichen des Ankerkreuzes mit Fisch. Es war eine Art Geheimzeichen der ersten Christen.

Ein Christ erkannte daran den anderen als Christ, wenn der auch seinen Fisch am Ankerkreuz anbrachte. Der Fisch ist bis heute Christen auf der ganzen Welt bekannt. Er bedeutet: Jesus Christus ist Gottes Sohn, unser Retter.

die wir nicht betreten dürften. Man mag das als Freiheit von Konventionen begrüßen. Es ist aber nicht nur Freiheit, sondern auch Verarmung. Weil uns alles *gleich gültig* ist und damit gleichgültig. Gegen diese Eintönigkeit lädt uns das Kirchenjahr ein, ‚heilige‘ Tage und Zeiten zu begehen. ‚Heilige‘ Tage und Zeiten, in denen es um die großen Taten Gottes geht, die unseren Glauben erst ermöglichen. Die ‚heilige‘ Zeit der Passion hat uns daran erinnert, dass Jesus Christus für uns gelitten hat und für uns gestorben ist, zur Vergebung der Sünden. „Gott war in Christus und versöhnte die Welt mit sich selbst.“ Ohne diese Versöhnung, die Gott gestiftet hat, können wir nicht wirklich leben.

Und das ‚heilige‘ Osterfest feiert den Sieg von Jesus über den Tod. Und das soll auch unser Sieg sein. Und ca. 50 Tage nach Ostern folgt das Pfingstfest.

Da feiern wir den Heiligen Geist, der uns die Herrlichkeit Gottes und seines Wortes erkennen lässt und uns in alle Wahrheit führt. Lassen Sie sich immer wieder dazu einladen, das Kirchenjahr bewusst zu erleben, so dass die Freude, die der Auferstandene uns gibt, bei uns bleibt, bis zum letzten Stündlein.

Mit herzlichen Grüßen – *Ihr*

Pfr. H.-J. Dinkel

Ambulante Hospizgruppe der Diakoniestation Besigheim

Nach erfolgreich absolviertem Intensivkurs zur Sterbebegleitung wurde im Rahmen eines Einsetzungsgottesdienstes bereits im Mai 2017 der ambulante Hospizdienst der Diakoniestation Besigheim gegründet.

Unter der Leitung von Frau Christine Nägele, Hessigheim, begleitet ein Team von freiwilligen und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern schwer kranke und sterbende Menschen im Versorgungsgebiet der Diakoniestation mit den Orten Besigheim, Freudental, Gemmrigheim, Hessigheim, Löchgau, Mundelsheim, Ottmarsheim und Walheim. Das offene Angebot richtet sich bedingungslos an alle Menschen. Eine Kooperation mit der Ökumenischen Hospizinitiative im Landkreis Ludwigsburg e.V. sichert die Einbettung in ein gutes und be-

reits bestehendes Netzwerk. Zudem sollen zur Begleitung Sterbender in stationären Einrichtungen Kooperationen mit einzelnen Kleeblattheimen im Versorgungsgebiet eingegangen werden.

Seit Beginn des Jahres 2018 ist die seit vielen Jahren bereits tätige Hospizgruppe aus Löchgau dazugestoßen. Man möchte künftig unter dem Dach der Diakoniestation Besigheim die Kräfte bündeln und kein unnötiges Doppelangebot vorhalten.

Wir sind sehr dankbar für die Erweiterung unseres Kreises an Menschen, die andere auf dem letzten Weg begleiten. Bei Fragen wenden Sie sich bitte unter Tel.: 01520-6696366 an Frau Christine Nägele oder direkt an die Diakoniestation Besigheim unter Tel.: 07143-80630.



FREUD UND LEID



KIRCHE MIT KINDERN

WANN?

JEDEN SONNTAG VON 10-11.00 UHR

WO?

IM MÄDCHENHEIM NEBEN DER NIKOLAUSKIRCHE

WER DARF KOMMEN?

ALLE KINDER VON 3-13 JAHREN

WAS MACHEN WIR?

- ✓ SCHÖNE LIEDER SINGEN
- ✓ SPANNENDE BIBLISCHE GESCHICHTEN HÖREN
- ✓ BIBELVERSE LERNEN + BETEN
- ✓ GEMEINSAM SPIELEN
- ✓ MALEN UND BASTELN
- ✓ MANCHMAL BACKEN

WIR FREUEN UNS AUF DICH!!!

DEIN KIKI-TEAM

KINDERKIRCHE



Hallo liebe KIKI-Eltern und Kinder!

Hier gibt's auf
einen Blick die
neuen Kinder-
gottesdienst-
termine und
Uhrzeiten bis
Juni 2018.

Wir freuen uns
auf unsere KIKI-
Sonntage und
auf Euch.

**Viele Grüße,
Euer
KIKI-Team**

8. April	Ferien	
15. April	Mädchenheim	10.00 Uhr
22. April	Mädchenheim	10.00 Uhr
29. April	Mädchenheim	10.00 Uhr
6. Mai	Mädchenheim	10.00 Uhr
13. Mai	Mädchenheim	10.00 Uhr
20. Mai	Ferien	
27. Mai	Ferien	
3. Juni	Ferien	
10. Juni	Mädchenheim	10.00 Uhr
17. Juni	Mädchenheim	10.00 Uhr
24. Juni	CVJM-Hartplatz	10.00 Uhr

* Änderungen möglich *



Impressum Nr. 1/2018 Evang. Pfarramt Mundelsheim,
Schulgasse 8, 74395 Mundelsheim, Tel. 07143/ 96 90 83, Fax 96 90 859,

E-Mail: Pfarramt.Mundelsheim@elkw.de

www.Mundelsheim-evangelisch.de

Verantwortlich für den Inhalt: Pfr. H.-J. Dinkel **Fotos:** privat

Layout: B. Link, **Druck:** GemeindebriefDruckerei

Bankverbindungen: Evangelische Kirchenpflege Mundelsheim:

VR-Bank Neckar-Enz BIC GENODES1VBB

IBAN DE14 6049 1430 0281 2340 00

SKS Ludwigsburg BIC SOLADES1LBB

IBAN DE82 6045 0050 0006 0074 30

Gottesdienste

Datum	Uhrzeit Kirche	Gottesdienst	Prediger
So. 8. April	10.00 Uhr Nikolauskirche	Gottesdienst mit Flötenensemble	Diakon Ulrich Abele
So. 15. April	10.00 Uhr Nikolauskirche	Will.Kommen-Gottesdienst mit Musikteam	Pfr. Dinkel
So. 22. April	10.00 Uhr Nikolauskirche	Gottesdienst mit Taufen	Pfr. Dinkel
So. 29. April	10.00 Uhr Nikolauskirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Dinkel
So. 6. Mai	10.00 Uhr Kilianskirche	Gottesdienst mit Kirchenchor	Pfr. Dinkel
So. 6. Mai	18.00 Uhr Kilianskirche	„Zoom“ Jugendgottesdienst	Gottesdienst- Team
Do. 10. Mai Christi Himmelfahrt	10.00 Uhr auf dem Böckler	Gottesdienst mit Posaunenchor	Pfr. Dinkel
So. 13. Mai	10.00 Uhr Nikolauskirche	Gottesdienst	N.N.
So. 20. Mai Pfingst- sonntag	10.00 Uhr Nikolauskirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Dinkel
Mo. 21. Mai Pfingst- montag	9.30 Uhr vor dem Bürgerhaus	Gottesdienst mit Posaunen- chor und Musikkapelle	Pfr. Dinkel
So. 27. Mai	10.00 Uhr Nikolauskirche	Gottesdienst	N.N.
So. 3. Juni	10.00 Uhr Kilianskirche	Gottesdienst mit Flötenensemble	Pfr. Dinkel
So. 10. Juni	10.00 Uhr Käsberghalle	Bezirksposaumentag	Cornelius Kuttler, EJW Stuttgart
So. 17. Juni	10.00 Uhr Nikolauskirche	Will.Kommen-Gottesdienst mit Musikteam	Gottesdienst- Team
So. 24. Juni	10.00 Uhr CVJM- Hartplatz	Erntebitt-Gottesdienst mit Posaunenchor	Pfr. Dinkel und Team

Einmal im Monat
miteinander essen
„Gemeinsam statt einsam“
von 12.00 bis 14.00 Uhr
im CVJM-Haus

Die nächsten Termine:
Donnerstag, 26.4.2018
Donnerstag, 24.5.2018
Donnerstag, 28.6.2018

**Frauenfrühstück
Samstag, 5. Mai 2018**

9.00 - 11.00 Uhr, CVJM-Haus

Referentin: Nicole Mutschler
Thema: „Leben mit Grenzen –
lebenswert oder grenzwertig?“

**Ökumenisches Friedensgebet
in der Kilianskirche**
geplante Termine 2018:

Freitag, 25. Mai
Freitag, 29. Juni
Freitag, 27. Juli
Freitag, 31. August
Freitag, 28. September
Freitag, 26. Oktober



im CVJM-Haus
Beginn: 20:00 Uhr
jeweils mittwochs
mit Pfarrer Hans-Jörg Dinkel

11.04.2018
Einladung ins Reich Gottes
Matthäus 5, 1-12

25.04.2018
Was gilt? Die „Goldene Regel“
Matthäus 5, 17-20 + 7, 12

09.05.2018
Was ist Töten?
Matthäus 5, 21-26

13.06.2018
Was ist Ehebrechen?
Matthäus 5, 27-32

27.06.2018
Lüge, Wahrheit, Vertrauen
Matthäus 5, 33-37

**Zu diesen Abenden sind Alle
herzlich eingeladen.**

Veranstalter: die Apis, CVJM und
Ev. Kirchengem. Mundelsheim

Bezirksposaumentag in der Käsberghalle
Sonntag, 10. Juni 2018, um 10.00 Uhr

mit den Posaunenchorern des Evang. Kirchenbezirks Marbach
unter der Leitung von Bezirksposaunenwart Reinhard Layher

Predigt: Cornelius Kuttler, Leiter des Ev. Jugendwerks Württemberg
Liturgie: Pfarrer Hans-Jörg Dinkel, Bezirksjugendreferent Jan Bechle